

Vollgas für den Kinderschutz

1. Supermoto-Club spendet für den Kinderschutzbund



Von links: Lothar Hage Vorstand Motorsport, die Vorstandsmitglieder vom Kinderschutzbund Peter Sauter und Ulla Guderian und Michael Möbius.

FOTO: 1. SUPERMOTO-CLUB

FRIEDRICHSHAFEN - Dröhnende Motoren, spannende Fahrmanöver, spektakuläre Sprünge – in der Halle A5 auf dem Messegelände Friedrichshafen hat der 1. Supermoto-Club Bodensee auch in dieser Saison seine Trainingsstrecke aufgebaut. Von November bis Februar trainieren hier an den Wochenenden bis zu 50 Fahrerinnen und Fahrer in allen Altersklassen, darunter sehr viele Jugendliche und Kinder ab neun Jahren mit Gästen aus Österreich und der Schweiz auf ihren Motorrädern.

Was den Club ausmacht, sind beispielsweise gemeinsames Fahren, ge-

meinsamer Wettkampf und natürlich auch gemeinsames Feiern. Wobei viel Wert auf die Vermittlung von technischem Verständnis, Teamgeist und Stärkung sozialer Kompetenz der Jugendlichen gelegt wird. Andererseits denken die Verantwortlichen dabei auch an Hilfe und Unterstützung für andere Kinder und Jugendliche. Dementsprechend erhielt im Rahmen eines Trainingsnachmittags in der Messehalle A5 der Ortverband Friedrichshafen des Kinderschutzbundes eine Spende in Höhe von 500 Euro. Mit der Spende unterstützen die Motorrad-Rennbegeisterten eine Fülle von An-

geboten des Kinderschutzbundes in Friedrichshafen. Dazu gehören die Kinderbetreuung im „Kindernest“, das Kinder- und Jugendtelefon, das Projekt „Schülerpaten“, Aktivitäten zur Stärkung von Kindern bis hin zum aktuellen Projekt den „Kinderschuttschirm“. Ein präventives Projekt, das hilfesuchenden Kindern mit dem Logo deutlich gekennzeichnete Anlaufstellen in unserer Stadt bietet.

Weitere Informationen zum 1. Supermoto-Club finden sich unter <http://www.supermoto-bodensee.de> und <https://kinderschutzbund-friedrichshafen.de>